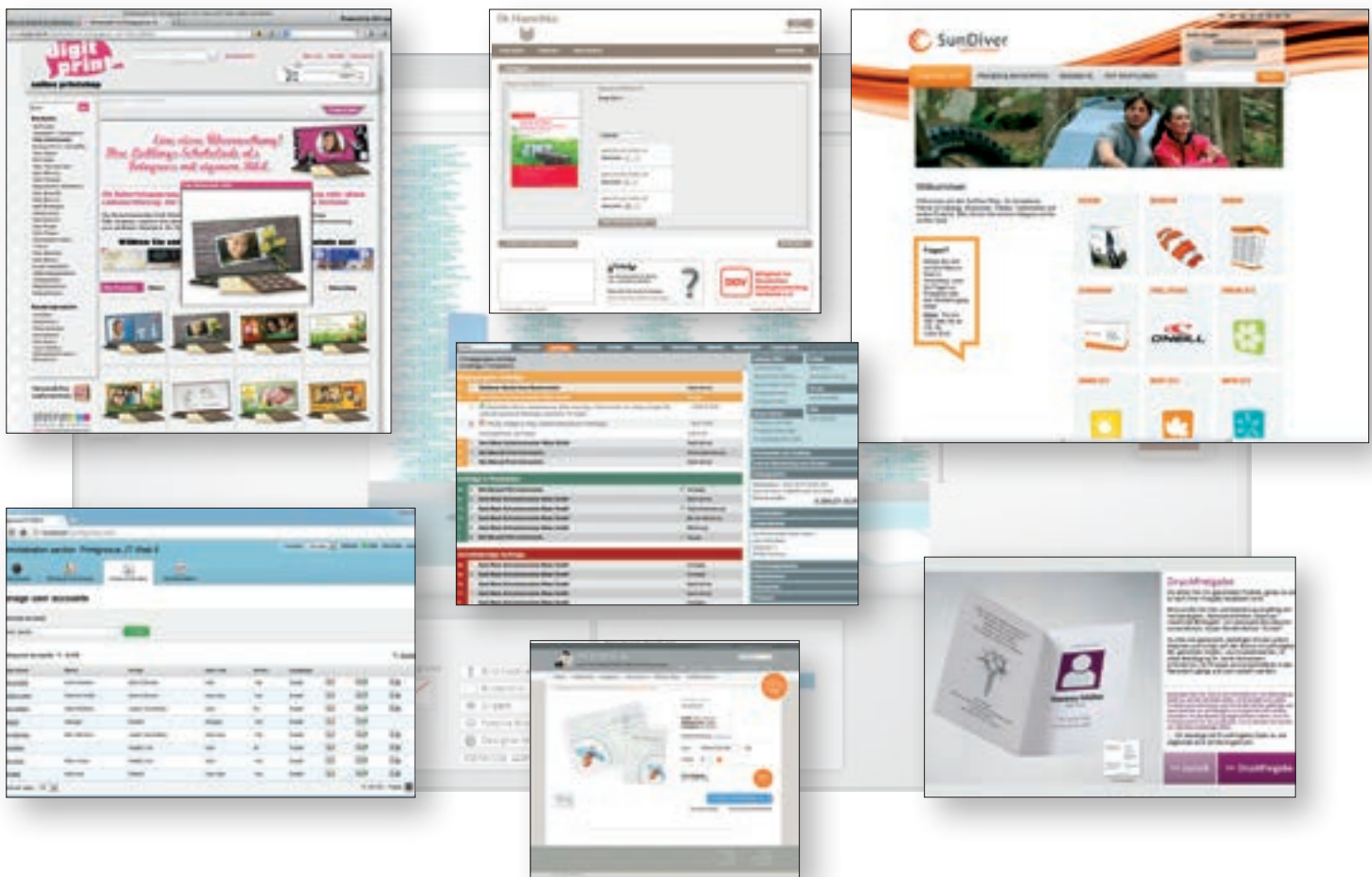


Service für den Kunden

Online-Kauf von Druckprodukten gewinnt zunehmend Anhänger

Der Online-Versandhandel, eBay oder Amazon sind wichtige Lieferanten geworden, und auch beim Verkauf von Druckprodukten nimmt der Absatz über Online-Portale zu. Es sind längst nicht nur einige große Druckereien, die sich mit aggressiven Preisen und dem alleinigen Verkauf über ihr Internetportal sehr erfolgreich eine bedeutende Marktstellung aufgebaut haben. Auch viele kleinere Druckbetriebe konnten die Erfahrung machen, dass mit einer passenden Web-to-Print-Anwendung und einem speziellen Angebot das eigene Geschäft auf eine wesentlich größere Kundenschaft ausgedehnt werden konnte. Natürlich ist

der Online-Verkauf grundsätzlich preisaggressiv. Allerdings ist dies nicht nur ein Problem, dem sich die Druckbranche stellen muss, sondern gilt für alle Märkte, in denen Produkte beinahe bei völliger Preistransparenz angeboten werden. Andererseits leben wir augenscheinlich in einer Zeit, in der Kunden ihre Nachfrage unabhängig von festen Öffnungs- und Verkaufszeiten realisieren wollen. Sie sind sogar bereit, selbst an der Produktion mitzuarbeiten, wenn sie sich nicht überfordert fühlen und die Leistung insgesamt stimmt. Und genau dieses Einkaufsverhalten können Druckereien erfolgreich mit einer Web-to-Print-Lösung nutzen.



mit Web-to-Print

Ob offene oder geschlossene Onlineshops, für viele Druckereien ist der Verkauf rund um die Uhr über das eigene Portal ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das eigene Unternehmen geworden. Im Mittelpunkt dieser Lösungen steht ein detailliert geplanter Workflow, der es den Druckereien ermöglicht, den Kunden einen schnellen und umfassenden Service zu bieten, der sie schon während der Bestellung über die anfallenden Kosten, Lieferzeiten oder eventuelle Fehler in den Druckdaten informiert. Natürlich kann hier auch die Zahlung des Kunden sichergestellt werden, und die Aufträge können direkt in die Arbeitsabwicklung der Druckerei eingebunden werden, so dass diese Aufträge in vielen Fällen vollautomatisch und ohne manuelle Eingriffe ausgeführt werden können. In der Regel ist es ja nicht ein einziger Onlineshop, den eine Druckerei einrichtet, vielmehr hat es sich in der Praxis als vorteilhaft erwiesen, wenn spezielle Portale für einzelne Kundenkreise oder ausgesuchte Druckprodukte ein-

gerichtet werden. Die Services der meisten Lösungsanbieter sind heute so modular gestaltet, dass ihre Kunden im Bedarfsfall spezielle Module verschiedener Anbieter in ihrem Onlineportal nutzen können. Mit den neuen SaaS-Möglichkeiten müssen die Druckereien nicht mehr bestimmte Lösungen direkt erwerben, sondern die Software-Lösungen werden ihnen selbst wiederum in einem Portal des Anbieters bereitgestellt, so dass nicht einmal eigene Internetserver aufgesetzt und verwaltet werden müssen. Mit dieser Technologie können die Anbieter sicherstellen, dass die Druckereien immer mit der aktuellen Version arbeiten und Updates oder Erweiterungen kurzfristig und sehr unproblematisch zur Verfügung gestellt werden können. In der folgenden Marktübersicht haben wir die Web-to-Print-Lösungen von 23 Anbietern vergleichend nebeneinander gestellt und vermitteln Ihnen einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Schwerpunkte der verschiedenen Lösungen.



Katalogisierung und Aufbau von Medienarchiven

Volltextsuche in PDF-Dokumenten

Personalisierung von Druckerzeugnissen

Internationalisierung und Sprachadaption

Workflow zur Online-Kommentierung

Erzeugung druckreifer Daten

Kampagnen planen

Ermittlung von Forecasts

Distribution und Job-Routing

SAP integrieren

Mehrstufige Datenprüfung

Multifile-Upload etc.



Web-to-Print wächst jährlich bis zu

17%*

Ihre Kunden stellen die unterschiedlichsten E-Business Aufgaben an Sie – Flexible Geschäftsanwendungen sind unsere Kernkompetenz.

Web-to-Print – BUSINESS-TEMPLATES – Out-of-the-box **trivet.net**

**Fragen von prepress – World of Print an die Web-to-Print-Anbieter:
Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Web-to-Print-Lösung?
Was müssen Käufer bei Investitionen in Web-to-Print-Systeme
besonders beachten?**

Rainer Esters

**Mitglied der Geschäftsführung,
Color Alliance**



Ein Alleinstellungsmerkmal ist der in HTML5 programmierte ca!smartEDITOR. Dieser ermöglicht es u. a., Druckdaten für Messewände oder Wandtapeten

schnell und intuitiv zu erstellen und zu verwalten. Die intelligente Software- und Serverkonfiguration ermöglicht die reibungslose Abwicklung auch großer Druckdaten über das Internet, zur Zeit liegt die Grenze bei 7 x 17 Metern! Die ca! entwickelt ständig weitere Fähigkeiten für den Editor, so z. B. die visuelle Farbreduktion für hochflorige Fußmatten oder die komplette Aluleuchtrahmengkalkulation mit kompletter Stückliste incl. Ermittlung der notwendigen LED's, Kabellängen und Trafomengen. Der Kunde gibt nur die gewünschte Größe seines Wunschobjektes ein und braucht auf keinen Rückruf oder ein schriftliches Angebot zu warten. Alles bereits fertig. Aus der Druckvorschau des Editors kann der Kunde eine dreidimensionale Ansicht erstellen und diese über die ca! watchAPP in seiner realen Umgebung mit seinem iOS oder Android Tablet betrachten. Dies ist eine weitere Innovation aus unserem Hause und wird als Augmented Reality (erweiterte Realität) bezeichnet.

Um ca!smartSHOP 3.0 einzusetzen, müssen Kunden keine großen Investitionen tätigen. Das gute Preis-/Leistungsverhältnis wird durch das SaaS-Modell noch gestärkt. In der monatlichen Servicepauschale sind sämtliche Kosten für die Designanpassung, das Hosting des Kunden-Servers, alle Updates, Support usw. enthalten; es gibt bei der ca! keine Klick-Kosten oder auftragsbezogene Gebühren. Die Kosten der Software-Nutzung bleiben damit immer kalkulierbar und transparent.

Marc Verbiest

**International Public Relations
Manager, EFI**



Bei Web-to-Print-Lösungen geht es in erster Linie darum, möglichst viele Druckaufträge zu akquirieren. Unsere Kunden haben daher verschiedene

Möglichkeiten, mit Hilfe des Jobtickets eine Bestellung zu generieren und alle erforderlichen Daten in einer Form zu übermitteln, die ein nachträgliches Eingreifen zur Datenaufbereitung in den meisten Fällen ausschließt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, jederzeit einen unmissverständlichen Dialog zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu führen.

Der Produktionsworkflow spielt als wichtiges Bindeglied eine wesentliche Rolle. Die Auftragsinformationen des Kunden fließen direkt in die Produktionssysteme der Druckerei. Dieser integrierte Workflow bewirkt eine nachhaltige Steigerung der Produktivität der Mitarbeiter und der Druckmaschinen, indem die Auftragsvorbereitung nahezu vollständig entfällt. Eine Standardfunktionalität ist die Integrierbarkeit in die Workflow-Lösungen von EFI. In Umgebungen, in denen digitale Ausgabegeräte mit Fiery- oder Fiery Central-Technologien im Einsatz sind, genügt ein Klick mit der Maus, um die Auftragsdaten direkt an die jeweilige Produktionsmaschine zu übertragen. Für die Übergabe der Aufträge an die Produktion sind keine manuellen Schritte mehr nötig.

Ein wichtiger Baustein für ein Online Business ist heute die flexible, skalierbare W2P/E-Commerce Software. Sie unterstützt den Aufbau profitabler webbasierter Geschäftsmodelle, durch die man sich leicht

vom Wettbewerb abheben kann. Mit W2P steigert sich die Rentabilität ohne zusätzliches Personal und Budget.

Udo Schöppner

Geschäftsführer, Get connected



Die Erfahrung aus über 12 Jahren Web2print hat uns gezeigt, dass unsere Kunden nicht eine Lösung für ihre Kunden benötigen. In der Regel benötigen

sie für unterschiedliche Kunden unterschiedliche Shops mit unterschiedlichen Anforderungen. Sei es der offene Printshop mit oder ohne Web2Print, der geschlossene Shop als Brandmanagement-System oder der Werbeartikelshop; und das Ganze wenn nötig angebunden an SAP. Der Standardshop ist bei uns die absolute Ausnahme. Aus diesem Grunde haben wir in den letzten Jahren daran gearbeitet, eine Branchenlösung zu entwickeln, die all diese Anforderungen erfüllen kann und darüber hinaus im Backend so stark ist, dass viele Arbeitsabläufe automatisiert werden können.

Der modulare Aufbau von Get copy ist für uns dabei sehr wichtig, so dass unsere Kunden je nach Anforderung unser System zu jedem Zeitpunkt erweitern können. Ich würde nicht sagen können, dass wir einen Entwicklungs-Schwerpunkt in Frontend oder Backend haben.

Wir arbeiten an der eierlegenden Wollmilchsau und versuchen durch unsere offene Schnittstellenpolitik einen hohen Automatisierungsgrad zu erzielen. Aktuell überarbeiten wir unsere Oberflächen in Richtung Responsive Design, um den stark wachsenden Besucherzahlen mit Mobilgeräten gerecht zu werden.

Holger Schmidt

Geschäftsführer, Konzept-iX

Mit Pageflex Storefront steht ein universelles Gesamtpaket für den



Betrieb von Werbemittelsystems zur Verfügung. Die umfangreiche Standardsoftware bedient den B2B- und B2C-Markt

und hält sich an die bekannten Abläufe der heutzutage etablierten Shopsysteme. Die Besonderheiten liegen in der Integration der Dokumententechnologien Pageflex- und Adobe InDesign Server. Diese bieten mit dynamischem Layout und umfangreichen Regelwerken die detaillierte Definition von Bearbeitungsmöglichkeiten, unter strikter Einhaltung des jeweiligen Corporate Designs. Benutzergeführte formularbasierte Dokumentbearbeitungen stehen ebenso zur Verfügung wie innovative Bearbeitungen direkt im Dokument. Alle Editoren arbeiten per WYSIWYG ohne jede Simulation. Intuitive Projektentwicklungswerkzeuge unterstützen den Anwender bei der Erstellung von Vorlagen und Projekten. Zusätzlich stehen Produkttypen wie Datei-Upload, Mailings, Lagerabruf, Non-Print-Artikel, Handelsware oder bei Bedarf auch Videopersonalisierungen zur Verfügung. Das System unterstützt ebenfalls HTML-Ausgaben für Microsites und E-Mailings. Insbesondere für Dienstleister ist die clusterfähige Software mit ihren extrem hohen Anpassungsfähigkeiten und Erweiterungsschnittstellen interessant, um auch den Anforderungen von morgen gerecht zu werden.

Frank Siegel

Geschäftsführer, Obility



Mit Obility haben wir eine praxisbewährte, plattformunabhängige Lösung für E-Business Print mit sehr umfassender Funktionalität entwickelt, die

im Online-Geschäft alle Möglichkeiten eröffnet – egal, ob Dienstleister

offene Shops betreiben oder über geschlossene Portale das Print-Procurement ihrer Stammkunden unterstützen. Dabei deckt Obility sowohl die Auftragsabwicklung als auch die komplette Prozesssteuerung im Backend ab. Neben der gesamten klassischen Web-Shop-Funktionalität sind unter anderem SEO, Online-Payment, Kalkulation, automatische Datenprüfung, Abruf von Lagerware, Integration von Offline-Aufträgen und CI-gerechte Online-Editierung bzw. Individualisierung von Drucksachen besondere Stärken des modular aufgebauten Systems, wobei der eigenentwickelte HTML-Editor ungewöhnlich breite Spielräume ermöglicht. Eine Besonderheit ist die Flexibilität, mit der Kunden die Funktionalität und Struktur ihrer Online-Prozesse tagesaktuell in Eigenregie anpassen können – ohne großen Programmier- und Kostenaufwand. Ein weiteres Highlight ist die Offenheit der Schnittstellen. So kann Obility nahtlos in zum Beispiel E-Procurement-, MIS-, PIM- und ERP-Systeme integriert werden. Das alles sind wichtige Aspekte, die Käufer bei ihren Investitionen beachten müssen. Einsteiger in das Online-Business müssen zudem mit einer einfachen Lösung starten und später die Funktionalität beliebig skalieren können.

Wolfgang Boretius

Geschäftsführer, trivet.net

Seit 1999 steht bei trivet.net der Komfort für den Anwender mit Hilfe er-



probter Marketing-Management-Geschäftsbausteine, sog. Business Templates, im Vordergrund. Effiziente Workflows, die durch flexibles Kombinieren und

einfaches Modellieren zusammengestellt werden, ermöglichen ein prozessorientiertes, benutzerfreundliches Marketingmanagement – das A & O, will ein Mediendienstleister heute im Medien- und Beschaffungsmanagement am Markt bleiben.

In erster Linie sollten sich Kunden über die Prozesse innerhalb ihrer multimedialen Produktionskette bewusst werden, denn nur dann kann man mit einer geeigneten Web-to-Print-Lösung an Themen wie Standardisierung, Automatisierung und Prozessoptimierung herantreten.

Bei der Entscheidung für ein System ist darauf zu achten, gleichzeitig möglichst wenig interne Arbeitszeit und Ressourcen zu binden. Die Investition in ein Web-to-Print-System ist erfolgreich, wenn es sich bei umfassender Funktionalität und Flexibilität variabel an die Arbeitsweise, individuellen Bedürfnisse und die IT-Struktur des Kunden anpassen lässt. Mit Hilfe unserer variablen Business Templates lassen sich ganzheitliche Workflowlösungen jederzeit flexibel und mit kurzen Implementierungszeiten umsetzen, d. h., der effiziente „Time-to-Market“ Aspekt spielt eine wesentliche Rolle. Darauf sind die Business Templates und die Architektur von trivet.net optimiert.

Anbieter	Agfa Graphics	Be.Beyond	Canon u. Skyco	Color Alliance	EFI
Produktname	Apogee StoreFront	Lead-Print	Skyco echsPress	ca smart SHOP 3.0 mit ca smartEDITOR	Digital StoreFront
Webshop-Struktur					
offene und geschlossene Shops	offene und geschlossene Shops B2C und B2B	offene und geschlossene Shops	B2C, B2B, offen, geschlossen oder filialorientiert, mandantenfähig	offene und geschlossene Shops	offene und geschlossene Shops
Software (standardisiertes Komplettpaket, modulare Struktur, individuelle kunden-CI-konforme Anpassung)	standardisiertes Komplettpaket	Standard-Komplettlösung, wahlweise modularer Aufbau oder indiv. Kundenentwicklungen	installierbares Gesamtpaket, komplett personalisier- u. anpassbar in mehreren Stufen, bis hin zur indiv. Anpassung für Kunden; plattformübergreifende Technologie für Android, iOS, HTML 5, ActionScript, Flash	Komplettlizenz inkl. Editoren für LFP und andere Anwendungen, individuelle CI-Anpassung	Komplettpaket mit der Möglichkeit kunden-CI-konformer Anpassung
Schnittstellen zu Workflows und MIS-Schnittstelle	automatische Druck- und Bestelldatenübertragung an den Apogee PrePress Workflow 8.0 – MIS-Anbindung via JDF oder Excel	ja	XML und JDF sowie API Schnittstellen	CSV-Im- und Exportschnittstellen, XML uvm.	JDF-fähig, lässt sich in EFI-eigene MIS-Lösungen und alle prof. Workflows und MIS-Lösungen integrieren, XML möglich
Möglichkeit/Schnittstelle variabler Datendruck	ja über Excel-File	ja	ausgefeilte VDP-Möglichkeiten über SQL, RSS, Webservice, Excel, algorithmisch und augmented	XML Schnittstelle	Integration von VDP-Applikationen FusionPro und XMPie
Webhosting	Software as a Service (SaaS) – Hosting durch eigene Rechenzentren von Agfa	ja, ASP Version möglich	Software as a Service	über ca Partner-Provider	Hosting durch den Kunden oder durch EFI (ASP-Modell)
Zielgruppen	Druckereien, Druckdienstleister	je nach Nutzung beide Zielgruppen möglich	werbetreibende Unternehmen, Werbeagenturen, Produktionsbetriebe, PR Agenturen und Druckereien sowie Hausdruckereien	speziell für B-to-C und B-to-B	Geschäftskunden und Endkunden
Investitionsvolumen (pro Shop, pro Arbeitsplatz, Lösungen ab ...)	monatliche Gebühr – Grundpaket 305 Euro mit 3 Shops	ASP Version auftragsgebundene Bezahlung o. Kaufversion ab 6.900 Euro	auf Anfrage	SaaS-Lösung ab 299€/Monat: Basic: 299/Monat, Pro: 599/Monat, Premium: 749/Monat.	auf Anfrage
Hardware-Voraussetzungen	keine besonderen Anforderungen, da mit Standard Web-Browsern gearbeitet wird	2 GHz, 3 GB RAM, Festplatte 500 GB, OS: Linux	Standard Internet Server	Bedienung über jeden aktuellen Webbrowser, HTML5, keine Addons erforderlich	ASP: keine; Standalone: Windows 2008 R2; Windows 2012
Printproduktgestaltung					
Gestaltungsmöglichkeiten (Templates, dynamische Templates, freies Gestaltungstool)	Produkttemplates werden aus InDesign (ab CS 5 und höher) nach StoreFront hochgeladen, Text/Bildbereiche können editierbar sein oder auch gesperrt werden	ja/ja/ja	grafischer Drag & Drop Editor, ähnlich Powerpoint, InDesign o. Quark mit Festlegung frei gestaltbarer, algorithmischer oder fixer Templates, die für den Endkunden fix wirken	freies Gestaltungstool, freie und dynamische Templates	VDP-Templates, Jobticket-Templates, dynamische Templates, freie Gestaltung
Gestaltungsmöglichkeiten offline/online	die Gestaltung in InDesign erfolgt offline – die Produktspezifizierung erfolgt online	online/offline	online Gestaltung Standard/ Gestaltungsmöglichkeiten offline als Modul möglich	online im ca smartEDITOR, HTML5, kein Plugin nötig	offline/online
Datenformate	PDF, JPG, TIFF, JDF, XLS,	PDF, JPG, TIFF, BMP	Office Datenformate, Grafik Datenformate, PDF, Bildformate, Videoformate	PDF, JPG, PNG, SVG uvm.	PDF und native Dateien, DSF verfügt über PDF-Erstellungswerkzeuge
Preflight/integrierte Produktionslogik mit hinterlegtem Ausschluss-Verfahren	Preflight für Bildauflösung, Farbbarkeit, Schriften, Trimbox – Warnung oder Abweisung	Preflight	Preflight integriert für PDF, JPG, BMP, TIFF und Office Formate	live Qualitätsindex für alle Bilder im Editor, Anbindung von Preflight Tools optional	ja, unabhängig auf Kundenseite und Operatorseite
Produktpreview	PDF Vorschau und HTML5 Flipbook	ja	Voransicht des Druckproduktes möglich	ja, druckverbindliche PDF-Vorschau oder 3D-Vorschau	Datenpreview und Vorschau des fertigen Druckproduktes inkl. Finishing Funktionen
Auftragsverfolgung während der Produktion/Statusverfolgung	ja	ja (Barcode System)	frei definierbare Stati und automatische oder manuelle Statusüberführung / Workflow; E-Mail-Benachrichtigung und Status-Verfolgung für Endkunden	ja, online und/oder per E-Mail	ja, manuell oder mit JDF-Integration
Zahlung und Inkasso					
Inkasso (automatische Abbuchung, Kreditkarte, Bankeinzug, Internet-Dienstleister wie PayPal)	Ogone bietet Schnittstellen zu allen bekannten Bezahllarten, PayPal	ja (PayPal, Sofortüberweisung, Giropay, Micropayment)	im Standard enthalten Vorkasse, Bankeinzug, Rechnung, PayPal, weitere Anbindung an Zahlungssysteme auf Anfrage	alle üblichen Zahlungsarten, Schnittstelle zu PayPal, Sofortüberweisung, Klarna, etc.	Integration mit verschiedenen Bezahlssystemen über Ogone für z. B. PayPal, Kreditkarte, EC-Abbuchung
Schnittstelle zur Buchhaltung/Datev	MIS Anbindung via JDF oder Excel	ja, anpassbar	vorbereitende Buchhaltung mit Exportmöglichkeiten zu Datev	CSV-Im- und Exportschnittstellen, XML uvm.	Schnittstelle zu jedem beliebigen System mögl.

EFI alphagraph team	EFI alphagraph team	EFI (Onlineprintsolutions)	Fujifilm	Get connected	Heidelberger Druckmaschinen
Shop.Connect	Kreativ.Connect	OPS	XMF PrintCentre	Get copy 8.5	Prinect Web-to-Print Manager
offener Shop	geschlossener Shop, B-to-B Portal	offener und geschlossener Shop	offener und geschlossener Shop	offener und geschlossener Shop	beides möglich: mit einer Lizenz eine Mischung aus B-to-B, B-to-C Shops, offen, geschlossen
Komplettpaket mit der Möglichkeit kunden-CI-konformer Anpassung	Komplettpaket mit der Möglichkeit kunden-CI-konformer Anpassung	Komplettpaket mit der Möglichkeit kunden-CI-konformer Anpassung	standardisiertes Komplettpaket; keine zusätzlichen Optionen, CI-konforme Anpassung individuell möglich	modulare Struktur, individuelle kunden-CI-konforme Anpassung	Software mit Basislizenz plus ergänzbare Module plus umfangreiche Auswahl an Erweiterungen, die Funktionen, Schnittstellen etc. sein können; individuelle kunden-CI-konforme Anpassung möglich
ja, Prinance mit JDF-Workflow	ja, Prinance mit JDF-Workflow	lässt sich in EFI-eigene MIS-Lösungen und alle prof. Workflows und MIS-Lösungen integrieren, XML möglich	via XML	Standardschnittstelle MIS, Datev, UPS, DPD, zusätzlich individuelle Lösungen wie z. B Prinance von Alphagraph	ja, mit Web-to-Print Connector als Schnittstelle in die Prinect Produktion; auch Schnittstelle zum Prinect Business Manager
nein	nein	EFI Group Canvas, Crossmedia-marketing	csv Import oder manuell durch Formularfelder	Projektlösungen möglich	voll personalisierter Datendruck, Ausgabeformate aller gängigen Digitaldruckerhersteller möglich; auch PDF-VT
Webhosting durch die Druckerei	Webhosting durch die Druckerei	Hosting durch den Kunden oder durch EFI (ASP-Modell)	komplett gehosteter Service	durch Kunden oder durch Get connected möglich	ja, SaaS-Angebot durch Heidelberg
Geschäftskunden und Endkunden	Geschäftskunden	Geschäftskunden und Endkunden	Druckereien	Geschäftskunden und Endkunden	Druckereien mit mehreren B-to-B Shops, auch gemixt mit B-to-C Shops, bis hin zur Struktur von Händlernetzen oder Franchiseunternehmen
10.900 Euro	15.900 Euro	auf Anfrage	unter 10.000 Euro plus monatliche Gebühr (keine Limitierung der Shopanzahl)	Mietversion (ASP) ab 242 Euro, Kaufversion ab 6.149 Euro	auf Anfrage
Standard-PC; Server 2003, Windows 7, Server 2008	Server 2003, Server 2008	Windows 2008 R2	keine	Standard Webserver	Hardware: 2,4 GHz min., 4 GB RAM min.; 30 GB high-performance min. /plus MS Windows-SQL Server Software
k. A.	Web-to-Print auf dynamischer Templatebasis	VDP-Templates, Jobticket-Templates, dynamische Templates	Rich Text Template Editor, Tools für variable Text- und Bildfelder	dynamische Templates mit flexiblen Textrahmen für die Editierung von Adressen, Mengentexten und Bildern	Template-Bereitstellung für User möglich; extrem dynamische und variable Templates; Online-Gestaltungstool, „Freier Editor“ zur Gestaltung von Texten, Bildern, Grafiken
offline	online	offline und online	online	online	online: für den User: mit „Formular-Editor“ oder „Freier Editor“
PDF, JPG	PDF	k. A.	PDF	PDF, JPG und alle gängigen Standardformate	Upload: PDF; diverse Bilddatenformate (z. B. JPG, GIF, TIFF); Produktionsausgabe: PDF (alt.: variable Datendruckformate)
nein	nein	PitStop Server	Preflight für alle PDF-Upload Produkte	Übergabe der Druckdaten an Hotfolder-Systeme	Preflight-Report live aus Prinect Produktion; integr. Produktionslogik: „Smart Automation“ für Produktionsprozesse bis zur Belichtung der Platte o. Digitaldruckausgabe vollautomatisch
ja	ja	ja	verschiedene Previewansichten	als JPG und druckverbindliche PDF-Vorschau	Bitmap u. PDF-Preview; mit Prinect Produktion verbunden, auch als live gerenderte Datei im integrierten Soft Proof Viewer
ja	ja	ja	ja, Statustracking, Orderhistorie	ja, Jobstatus online verfolgbar inkl. Statusmails an Endkunden	in Prinect Web-to-Print Manager für den Administrator und für den User möglich; ebenso in Prinect Produktion und Prinect Business Manager (intern)
ja, Lastschrift, Kreditkarte (VISA, Mastercard, AMEX), Giropay, PayPal, Sofortüberweisung, Rechnung, Vorkasse, Nachnahme	ja, Lastschrift, Rechnung, Vorkasse, Nachnahme	alle PayPalvariationen und eine große Auswahl verifizierter Zahlungssysteme	nein	Rechnung, Lastschrift, Vorkasse, Kreditkarten über B&S Cards, Vr-epay, Internetkasse, PayPal, Sofortüberweisung, Giropay	Rechnung oder Payment-Anbieter möglich; PayPal im Standard; jeder weitere Payment Anbieter auf Anfrage möglich
ja, ca. 100 verschiedene Fibuanbindungen	ja, ca. 100 verschiedene Fibuanbindungen	XML-Export	nein	Rechnungsdatenschnittstelle im XML-Format der Datev	Schnittstelle opt. a. A.; auch über Prinect Business Manager

Anbieter	Hessler & Schreib	infowerk/united-print.com	Kinetik	Konica Minolta Business Solutions	Konzept-iX GmbH	Obility GmbH
Produktname	WebToPrint von Hessler & Schreib	Web Wide Publisher 4 (WWP4)	iBright Classic/iBright GECKO	Printgroove JT Suite (Printgroove JT Web, JT Man)	Pageflex Storefront	Obility, ehem. Shop OPS
Webshop-Struktur						
offene und geschlossene Shops	B2B und B2C/offen und geschlossen	offener und geschlossener Shop, auch parallel bei Multi-User	beides konfigurierbar	geschlossener Shop	offene und geschlossene Shops, auch im Mischbetrieb, möglich	beides, auch per System
Software (standardisiertes Komplettpaket, modulare Struktur, individuelle kunden-CI-konforme Anpassung)	Basissystem, App-Module, Plug-Ins, indiv. Anpassungen	modulare Struktur, die es ermöglicht, den Gestaltungs-Editor in bereits bestehende Webshops zu integrieren	Standardlösung, modular aufgebaut und modular erweiterbar, Benutzeroberfläche beliebig anpassbar und in externe Webseiten integrierbar	modulare Struktur mit auswählbaren Templates und Möglichkeiten zur individuellen Anpassung	Standardpaket mit vielen Modulen und Anpassungsmöglichkeiten, API, Corporate Design etc., konfigurierbare hierarchische Struktur mit Kategorien, Artikeln, Vorlagen u. rechteabhängigem Benutzerzugriff	Standardshops u. Lösungen u. Webshops durch Module, Datenbank, Funktionen, HTML u. CSS, eigens entwickelte Flows/Screenshots, CMS integrierbar
Schnittstellen zu Workflows und MIS-Schnittstelle	openTRANS, xml, csv/digitales Produktionssystem (DPS), SAP	ja, über Magento-Backend umfangreiche Anpassungen möglich	apps4print, PrintPlus, OXID eSales, Magento, auf Anforderung weitere realisierbar (JDF, Web-Services)	Hotfolder-Funktion (Workflows) und Datenbank-Export (MIS)	via API/PlugIns / Extensions	kompl. API Bibliothek auf Basis von REST API mit anderen Systemen integriert; Schnittstellen zu Systemen, z. B. Magento nach Vorgaben in XML, csv, SOAP, etc.
Möglichkeit/Schnittstelle variabler Datendruck	ja, z. B. Adress-Etiketten, Kuvert-Beschriftungen	nein	ja	nein	Personalisierungsoption (Data Merge) für versch. Formate bis zur Digitaldruckoptimierung	ja, vorhanden
Webhosting	ja, inklusive/SAAS	Webhosting durch infowerk	ASP Service (Betrieb durch Kinetik) oder auf Kundenserver	auf Anfrage	unterschiedliche Lizenzierungen für Kauf, Leasing und Miete (SaaS) verfügbar	gehardete Systeme oder erweiterbar
Zielgruppen	B2B u. B2C, Druckereien, Verlage, NPO, KMU mit Druckvolumen > 500 Stck./Monat	sowohl Geschäfts- als auch Endkunden (von Fotobüchern bis zur Visitenkarte)	Industrie	Druckdienstleister, Copyshops, Unternehmen mit Hausdruckereien u. Niederlassungen	Druck-/Mediendienstleister, Agenturen, Corporate Communication	Geschäfts- und Endkunden
Investitionsvolumen (pro Shop, pro Arbeitsplatz, Lösungen ab ...)	monatl. Miete ab 500 Euro	kostenlos bei Produktionspartnerschaft	ab 490 Euro pro Monat	auf Anfrage	auf Anfrage (diverse Lizenzmodelle verfügbar)	Kauf- und ASP-Lösung einstufig ab 8.000 Euro
Hardware-Voraussetzungen	keine/aktuelle Browser	plattformübergreifend: Windows, Mac, Linux mit Webbrowser und Internetzugang	SaaS, Webbrowser zur Administration	empfohlen: Quad Core Prozessor, 4 GB Speicher, 100 GB freier HD-Speicher, (schneller HD o. RAID-System)	Microsoft Windows Server (2008/2012 64 Bit), IIS/SQL, 8 GB, Dualprozessor oder mehr	Standard Server
Printproduktgestaltung						
Gestaltungsmöglichkeiten (Templates, dynamische Templates, freies Gestaltungstool)	Gestaltung per Assistent, Gestaltung per Easy Layout, freie Gestaltung	festе und dynamische Templates mit integrierten Regeln oder frei gestaltbaren Seiten, Gestaltungstool optional	Templates und freies Gestaltungstool, auch für iPad und Android	vordefinierte Produkte und dynamische Templates (z. B. Visitenkarten) mit der Option Printgroove JT Forms möglich	Xpress, InDesign, Pageflex Studio o. PDF, dyn. Layout mit CI-Regeln, Formular- o. Assistent mit freier Def. von Optionen	dynamische Templates, Formulareditor, oder HTML-Design
Gestaltungsmöglichkeiten offline/online	nur online	online/offline Hybrid-Editor und Downloadversion zur Gestaltung individualisierter Printprodukte	nur online	Upload und Produktauswahl online, Vorlagenerstellung mit Printgroove JT Forms offline	WYSIWYG-Online-Editor, Projekt- und Vorlagenvorbereitung offline, abstimmbare auf Benutzer oder Dokument	online (externe Lösung kann als HTML-Design integriert werden)
Datenformate	Bilderupload: PDF, JPG, PNG, TIFF/Ausgabe: PDF/X	PDF, TIFF, JPG, PNG	PDF, JPG, PNG, SVG	intern PDF/PS, über verbundene Druckertreiber o. opt. JT Document Converter ca. 300 Dateiformate (z. B. MS Office)	Ausgabe möglich als PS, Optimized PS, PDF, EPS, TIFF, GIF, JPG, XML, HTML, VPS, PPML, VDX, JLYT, VT, VIPP, etc.	PDF, EPS, JPG, PNG, BMP
Preflight/integrierte Produktionslogik mit hinterlegtem Ausschluss-Verfahren	Bildercheck Druckfähigkeit/Druckbogen Platzierung/Produktionslogik wird i. d. R. mit dem Kunden abgestimmt	Preflight im Editor „Ampel“-Anzeige der Bildqualität, Preflight Standard, Produktionslogik über Produktkonfigurator möglich	optional (pdfToolsbox)	Preflight-Check mit einstellbarer Warn- oder Abbruch-Funktionalität	Preflight per Zusatzmodul, automatische Datenübergabe an Ausgabeworkflow	ja, Basis-Überprüfung; über Interne Lösung, z. B. inkl. Austauschinformationen
Produktpreview	ja, statisches Live-3D Bild, dynamischer 360° View unter Berücksichtigung von Papier/Veredelungseffekten usw.	Bearbeitung im Layout-Modus, über Vorschau-Modus Screenproof möglich	Formular-Eingabe mit Proof-Preview oder Live-Edit im freien Editor	ja, nach erfolgreichem Dateiupload	dynamische Vorsichtserzeugung, mehrseitig (blättern), umfangreich konfigurierbar, keine Simulation	ja, auch mehrere Ansichten
Auftragsverfolgung während der Produktion/Statusverfolgung	ja/plus Lagerverwaltung, Live-Lagerbestandsanzeige	Auftragsverfolgung im System integriert	optional	ja, über Dashboard und wahlweise per E-Mail	interne Auftragsverfolgung via Backend, für den Benutzer über Bestellliste	ja, kompl. Prozessautomatisierung kann selbst integriert werden
Zahlung und Inkasso						
Inkasso (automatische Abbuchung, Kreditkarte, Bankeinzug, Internet-Dienstleister wie PayPal)	inkl. Paymentschnittstelle für Lastschrift, Rechnung und Kreditkarte	alle üblichen Zahlungsarten (Magento-Standard und entsprechende Extensions)	alle Varianten möglich	opt. alle wichtigen Kreditkarten, Bankkarten, Direktbanking u. elektr. Zahlungsmethoden bzw. PayPal	Anbindung ePayment-Provider (z. B. Concardis, Ogone, mpay24, etc.)	alle üblichen Zahlungsarten, Schnittstellen, Concardis sowie Factoring
Schnittstelle zur Buchhaltung/Datev	ja/XML, csv	bei Bedarf individuell erweiterbar durch Magento Extension	diverse, u. a. Datev, Lexware, Sage	Export von Daten über CSV-Dateien oder SQLite Datenbank (ODBC Treiber)	Export-Filter in verschiedenen Formaten	ja, Datev-Schnittstellen

Shop	Print Instruments	Ricoh + two tribes	that's it Solutions	that's it Solutions GmbH	trivet.net, Boretius EDV-Beratung	Xerox
Online Print-	Print Instruments	Directprint.neon	i-printer	visiflex	trivet.net	XMPie Storeflow
parallel in einem Shop	offener und geschlossener Shop	offener Shop	offener und geschlossener Shop	geschlossener Shop	beides, integrierter Webshop mit umfangreichem Produktkalkulator, CMS-Funktionalität	offen, geschlossen und connected (z. B. Facebook)
u. individuelle Workflows, flexibel durch Trennung von Aktionsaufrufen, eigene Workflows möglich, in der	Komplettpaket mit verschiedenen Tarifen und Optionen zur Auswahl; individuelle Anpassung an die CI des Kunden möglich	3 Grundpakete, bedingt variabel	2 standardisierte Komplettpakete mit Grund-Design, die modular erweitert werden können, optional CI-Anpassung des Shop-Designs	Standardisiertes Komplettpaket, inklusive anpassbares Shop-Design	standardisierte und vorkonfigurierte Business-Templates für allgemeine und kundenspezifische Portale und Workflows – von einfachen Shops bis zu komplexen Beschaffungsszenarien	standardis. Komplettpaket für individuelle kunden-CI-konforme Anpassung, inkl. XMPie uProduce Server, uStore u. Freeflow Core, zus. modulare Struktur für Erweiterung, z. B. Cross-Media
othek, die auf Webservices Themen kommunizieren in andere MIS, werden erstellt (z. B. JDF)	auf Anfrage	ja (projektabhängig)	offene, anpassbare Schnittstelle, die XML/JDF-Informationen an externe Systeme übergibt	Offene, anpassbare Schnittstelle	integrierte Hotfolder-Steuerung zur Integration kaufmännischer und grafischer Workflows, JDF-Adapter und optimierte Schnittstellen zu MIS (z. B. pagina, Printplus, efi Pace), Konnektor für SAP	Xerox FreeFlow Core Workflow, Übergabe der Druckdaten über Hotfolder, FTP oder JDF; direkte Ansteuerung von Digitaldrucksystemen über IPP oder Hotfolder, API Schnittstellen SDK
me, virtuelle eigene Server	auf Anfrage	ja (projektabhängig)	ja, extrem flexibel in Verbindung mit Chili Publisher	ja, in Verbindung mit Chili Publisher	integrierte Funktion für variablen Datendruck mit Text- und Bildpersonalisierung	Ausgabe: PDF, PDF/VT, PS, VPS, VIPP, PPML
me, virtuelle eigene Server	ja, inklusive	ja	wird beim Anbieter gehostet	Hosting beim Anbieter	Kauflizenz zum Einsatz auf eigenem Server oder SaaS	Betrieb auf Kundenserver, lokal oder hosted
Endkunden	Geschäfts- und Endkunden	kleinere Druckereien und Unternehmen	Geschäfts- und Endkunden, B-to-B & B-to-C	Geschäftskunden, B-to-B	Dienstleister in der grafischen Industrie, Agenturen, Unternehmen und Institutionen	Dienstleister, Agenturen, Verlage, auch crossmediale Kampagnen möglich
Lösungen, bei einmalige Ko-Euro	Mietversion ab 249 Euro pro Monat	projektabhängig	auf Anfrage, abhängig von den Anforderungen (Basis 16.900 €)	Einstiegslösung (pauschale Abrechnung, abhängig von der Kundenanzahl)	Serverlizenz ab 6.850 Euro	Kauf-Lizenzierung, Gesamtpaket mit Installation und Schulung ab 30.000 Euro, keine zusätzlichen Kosten für weitere Shops im Frontend
Hardware	keine	Server: mind. 500 MB, HD: mind. 100 MB frei; Windows 2000/XP/Vista, Mac OS X 10.4/ –10.6, Linux, Solaris 8/9/10, AIX u. w.	Shop über Server des Anbieters, die Bedienung über Webbrowser	keine Hardware notwendig, ASP-SaaS-Modell, Bedienung erfolgt über Webbrowser	Server: Windows-Server, Client: lediglich aktueller Webbrowser, Windows/Mac/Unix	Windows Server 2008 Standard o. Enterprise Edition 64 Bit, Webserver basiert auf MS Internet Information Server (IIS)
Templates über und über freier bearbeit-	ja	ja, vom Kunden vordefinierte Workflows	in Verbindung mit dem Chili Publisher – hochdynamisch	in Verbindung mit dem Chili Publisher – hochdynamisch	Gestaltung entweder templatebasierend (CI-konform) und/oder frei mit Kreativ-Editor (HTML5)	dynamische Template-Erstellung in Adobe InDesign
Fotobuchlösungen (Clientlösungen)	online	offline/online	Anbindung an Gestaltungs-Tool mit API möglich	nur online mit Chili Publisher	online	offline Adobe Creative Suite über XMPie Plug-ins; online InDesign Server u. Photoshop Integration, HTML5 Editor
TIFF, GIF, PNG,	PDF, JPG	TIFF, JPG, PDF, PS, EPS, MS Office; für MS Office/PS/EPS Daten separate SW u. Acrobat erforderlich	PDF und offene Formate	PDF	PDF, XML, JPG, PNG, TIFF, EPS	Eingabeformate: MS Word, MS Powerpoint, PDF
prüfung Integration externer B. mit Callas, v. Prozess-In-	optional mit Anbindung an callas PdfToolbox	ja (projektabhängig)	integrierter Preflightcheck/ optional Callas/Toolbox	Nicht notwendig, da Template basierend, innerhalb des Editors können Preflight Regeln hinterlegt werden (Auflösung, etc.)	integrierte Hotfolder-Steuerung, optionale Module z. B. für Imposing und Preflight-Check	Preflight, Ausschließen, Hot Folder Management u. Drucken, Seiten einfügen, Skalieren, Drehen, Farbmanagement und mehr durch Module
re	ja	ja	ja	Live-Vorschau, Folding Preview	Preview als Bild- o. Pdf-Vorschau, bei mehrseitigen Dokumenten auch als animiertes Blätter-Dokument (Flipbook)	Vorschau der Produktionsdatei einschließlich Endverarbeitung
esskette mit Funktionen, individuell einge-	ja (per E-Mail und über Login)	ja	vorhanden – auch als Modul mit Produktionssteuerung	vorhanden	konfigurierb. Statusverwaltung für Genehmigungsprozesse, Produktionsfortschritt u. Sendungsverfolgung/Auftragsarchiv	autom. Produktion; Statusmeldungen des Workflows an das Web-to-Print-System; Statusmeldungen an Endkunden
zahlungsmethode zu PayPal, gi-Ogone uvm. Anbieter	ja, Vorkasse, Nachnahme, Rechnung, PayPal, Sofortüberweisung, Postfinance, weitere auf Anfrage möglich	ja (projektabhängig)	Off- und Online-Zahlarten sind vorhanden	Rechnung, optional andere Zahlungsmöglichkeiten	standardmäßig enthalten ist ein PayPal-Konnektor, optional erhältlich sind weitere Transaktionsprovider	Rechnung, Kreditkarte und PayPal, Payflow Pro, Moneris, Ogone, Kostenstelle
ttstelle vor-	ja, Datev (weitere auf Anfrage möglich)	ja	Schnittstelle optional vorhanden	optional möglich	optionales Modul für Datev-konformen Datenexport	Excel Pricing, Ext. Pricing-Engine als Plug-in-Modul für MIS, API-Schnittstellen SDK

Herstellerinformationen

Klicken Sie im Folgenden einfach auf eine Seite, um die kompletten Informationen des jeweiligen Anbieters zu laden.

ca | smartSHOP

Die innovative Web-to-print Lösung für Ihren LFP-Online-Shop



ca | color alliance

www.ca-web-to-print.com

EFI Digital StoreFront

Flexible E-Commerce-Software bringt Bewegung in Ihr Online-Geschäft





Get copy

Open Shop

Shopsystem für digitale und Offset-Produkte: Karten-Shops, Geschenkartikel, Werbemittel, Flyer, Folder, Plakat Shops uvm.

Closed Shop

Shopsystem für Bestandskunden mit Kunden-Login z.B. zum Bestellen von Visitenkarten, Anzeigen etc. bis hin zu Messeständen.

Web to print

Erstellung von Druckdaten anhand von vordefinierten PDF-Templates, z.B.: Foto Kalender, Visitenkarten, Postkarten uvm.

Brand Managment

Druckdatenerstellung im vorgegebenen Corporate-Design innerhalb einer Bestellung mit komplexen Freigabe-Prozessen.

Jetzt testen!

Weitere Infos und Demo-Version unter: www.get-copy.de

Referenzen

Baumgart	(Hannover)
Bluemia	(München)
Bargstedt & Ruhland	(Norderstedt)
Digitprint CH	(Pfäffikon, CH)
Easycards	(Pfäffikon, CH)
Hemmersbach	(Köln)
Lambertz Druck	(Köln)
Scharlau GmbH	(Hamburg)
Senner Medien	(Nürtingen)
XXL Onlinedruck	(München)



Get copy ist ein Produkt der:
Get connected® Internetagentur
 Nevinghoff 16
 48147 Münster
 Tel.: +49 (0)251 67 43 89 2
 Fax: +49 (0)251 67 43 91 9
 info@get-connected.de
 www.get-connected.de

Der online Printshop

Open Shop

Closed Shop

Web to print

Brand Managment



Starten Sie mit Ihrem Web-to-Print!

 ONLINE PRINT CREATOR

 ONLINE DRUCKSHOP²

 PRINT LOUNGE



*Wir lieben
Web-to-Print*



Online Business Applications.



**DAS ONLINE
PRINT SYSTEM**

**E-COMMERCE
E-BUSINESS
WEB-TO-PRINT**

BUSINESS-TEMPLATES

trivet_:net

Web
to
Print